

Der Würfelballon

Gefunden auf http://www.rsas.eic.th.schule.de/rs_jcf/index.php?uf=42

Bauanleitung

Um einen „Fliegenden Würfel“ zu bauen, braucht man insgesamt 19 Bögen Seidenpapier.

Es ist ein großer Arbeitsplatz notwendig (am besten ein mit zeitungsausgelegtem Fußboden), denn der Gesamtumfang des Ballons beträgt ungefähr 4 Meter und die Höhe etwa 1.50 Meter.

Der „Fliegende Würfel“ besteht aus vier Seitenwänden, dafür werden 16 Bögen Seidenpapier benötigt.

Jede einzelne Seitenwand besteht aus vier Seidenpapierbögen. Diese werden mit Hilfe eines Klebepfalz (mindestens 1cm) zusammengefügt. Für die Lufteintrittsöffnung sind die Seitenwände im unteren Bereich jeweils schräg abzuschneiden, dann bleibt eine 40-45cm große Öffnung.

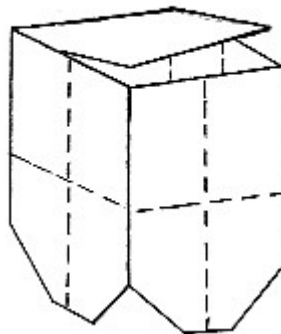
Als nächstes müssen die vier Seitenwände zusammengeklebt werden. Danach müssen die erste und die vierte Seitenwand ebenfalls miteinander verbunden werden (am Ende entsteht eine Art „Mantel“ des Ballons. Hierbei müsste man auf die anderen Seitenwände mit dem Klebstoff Rückansicht nehmen und Zeitung über die zweite und dritte Seitenwand legen. Dann dürften keine Probleme entstehen.

Anschließend wird die Deckfläche am besten aus vier Seidenpapierbögen hergestellt. Nun kann (nach dem Trocknen des Klebers) die vorgefertigte Deckfläche aufgesetzt werden. Hierzu kann eine zweite Person hilfreich sein: eine Person steht innerhalb des Ballons und hält die fertigen Teile der Hülle so, dass die zweite Person draußen die Nahtstellen mit Kleber bestreichen und in richtiger Weise zusammenfügen kann. Hier ist viel Geduld erforderlich. Jetzt muss innerhalb der Lufteintrittsöffnung Pappstreifen geklebt werden damit diese Öffnung stabil ist.

Zum Schluss sollte man den Ballon nach „Löchern“ untersuchen, damit beim Starten die Heiße Luft nicht entweicht.

Gesamtansicht des Würfels

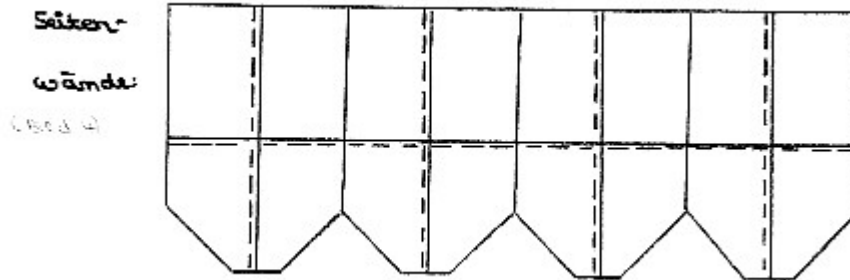
Der Würfel!
(siehe 1.)



Der Würfelballon

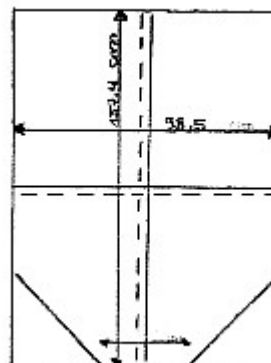
Gefunden auf http://www.rsas.eic.th.schule.de/rs_jcf/index.php?uf=42

Gesamtansicht der Seitenwände



Ansicht Seitenwand

Seitenwand:
(Bild 4)



Ansicht Deckfläche

Deckelfläche:
(Bild 4)

